

## Beobachtung einer ungewöhnlichen Paarung zwischen *Gallotia stehlini* und *Lacerta lepida*

ANDREAS HELMDAG

Nach der letzten Winterruhe pflegte ich ein Weibchen von *Lacerta lepida* zunächst separat, setzte es Anfang April 1992 dann in ein Gemeinschaftsterrarium, in welchem außer dem *L. lepida*-Männchen auch 1,2 *Gallotia stehlini* leben.

Das *stehlini*-Männchen hat eine Kopf-Rumpflänge von 15 cm, und das *lepida*-Weibchen ist 16,5 cm lang. Zwischen beiden Tieren konnte ich am 16. April 1992 gegen 13 Uhr eine Paarung beobachten. Das Männchen hatte sich dorsolateral im Bereich des rechten Vorderbeins festgebissen, und der Hemipenis befand sich in der Kloake des Weibchens. Die Kopula dauerte zirka eine halbe Minute. Am 19. April paarte sich das Weibchen mit dem *lepida*-Männchen, und am 22. April fand wieder eine Mischpaarung mit dem *stehlini*-Männchen statt.

Das Weibchen legte am 6. Mai 1992 7 Eier ab, von denen 6 sofort einfielen und verpilzten. Das verbliebene Ei wurde in den Brutschrank überführt, wo es Anfang Juli jedoch abstarb. Sollten die Eier des *lepida*-Weibchen tatsächlich vom *stehlini*-Männchen befruchtet worden sein, war dies auch nicht anders zu erwarten, denn, wie wir wissen, sind die kanarischen Eidechsen der Gattung *Gallotia* und die Perleidechse (*L. lepida*) nur sehr entfernt miteinander verwandt (vgl. BISCHOFF 1991a und b). Genaueres wird die noch ausstehende Untersuchung des abgestorbenen Embryos ergeben.

### Literatur

BISCHOFF, W. (1991a): Übersicht der Arten und Unterarten der Familie Lacertidae. 2. Die Gattungen *Eremias*, *Gallotia*, *Gastropholis*, *Heliobolus*, *Holaspis*, und *Ichnotropis*. - DIE EIDECHSE, Bonn/Bremen, 2: 14-21.

-- (1991b): Übersicht der Arten und Unterarten der Familie Lacertidae. 3. Die Gattung *Lacerta*. - DIE EIDECHSE, Bonn/Bremen, 3: 5-16.

Verfasser: ANDREAS HELMDAG, Barlenstraße 50, D(W)-4100 Duisburg 11.